

Bedienungsanleitung Schachtringgreifer FE 1067



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schachtringgreifer ist ausschließlich zum Versetzen von stehenden Betonrohren, Schachtringen und Konen nach DIN 4034 Teil 1 ohne Beschichtung bis zu 2,5 t Eigengewicht zu verwenden.

2. Lieferung

Der Schachtringgreifer wird betriebsfertig geliefert.

3. Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte beim Betrieb des Schachtringgreifers folgende Punkte:

- Die Benutzung des Schachtringgreifers an Hochbaukränen , Autokränen , Baggern, Hebezeugen, usw...., von denen der Schachtringgreifer während des Betriebs nicht eingesehen werden kann, ist untersagt.
- keine ruckartigen Bewegungen unter Last
- langsames und dynamisches Heben und Senken
- Bruchgefahr schadhafter Schachtteile beim Heben
- Während des Betriebs ist der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich verboten.
- Die Aufhängeöse ist am Hebezeug ordnungsgemäß und sicher anzuschlagen.
- Der Schachtringgreifer darf nur an einer ausreichend belastbaren Kette betrieben werden.
- Der Schachtringgreifer ist zum eventuellen Ausrichten weder an den beweglichen Teilen noch an den Auflagerrohren zu fassen (**Achtung: Verletzungsgefahr!**)

- Vor und nach dem Anheben der Schachtteile müssen alle drei Auflagerohre, bzw. Seitenteile (A, B, C) auf dem Schachtteil aufliegen bzw. den gleichen Abstand zur Oberkante des Schachtteils aufweisen. Ist dies nicht der Fall, darf das Schachtteil nicht gehoben werden, da es sich vom Schachtfix lösen könnte.



- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz, ob der Schachtringgreifer frei von grober Verschmutzung ist und alle beweglichen Teile leichtgängig sind.
- Die Zahnung der Pratzen muss **frei von Verschmutzung** sein. Pratzen mit ausgebrochenen, abgenutzten Zähnen oder abgenutzten bzw. beschädigten Gegengewichten müssen ausgetauscht werden.

4. Betrieb

4.1 Schachtring heben

Schachtringgreifer in gelöster Position in den zu hebenden Schachtring absenken.
Bild A



Bild A
Aufhängeeisen
in Position „Lösen“

Alle drei Auflagerohre (A, B, C) müssen an der Oberkante des Schachtrings aufliegen.
Bringen Sie das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in die Position „**Last heben**“, dann heben
Sie langsam und gleichmäßig an.
Bild B



Bild B
Aufhängeeisen
in Position
„Last heben“

Achtung!

Liegt eines der 3 Auflagerohre nicht ordnungsgemäß an der Oberkante des Schachtteils auf, **darf nicht angehoben werden**. Senken Sie noch einmal kurz ab und positionieren den Schachtringgreifer neu. Heben Sie jetzt erneut langsam und gleichmäßig an.

Nachdem der Schachtring in der gewünschten Position abgesetzt wurde, entlasten Sie die Anschlagkette, bis das Aufhängeeisen nach unten rutscht. Durch leichten Schrägzug (A) bringen Sie das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in die Position „Lösen“. Der Schachtringgreifer kann jetzt aus dem Schachtteil gehoben werden.

4.2 Konus waagrecht heben

Schachtringgreifer in gelöster Position in den zu hebenden Konus absenken. Beachten Sie: Steckbolzen von Konusschieber lösen und Konusschieber nach unten klappen und mit Steckbolzen wieder sichern.

Bild C



Bild C

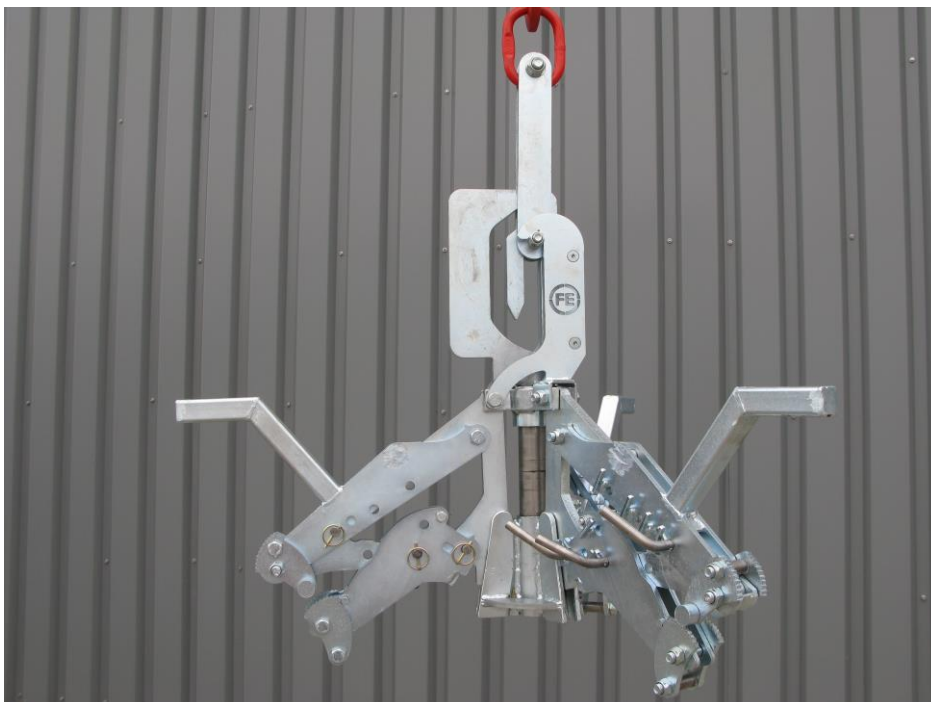
Alle drei Seitenteile müssen an der Oberkante des Konus aufliegen. Bringen Sie das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in die Position „**Konus heben**“, dann heben Sie langsam und gleichmäßig an.

Liegt eines der 3 Seitenteile nicht ordnungsgemäß an der Oberkante des Konus auf, positionieren Sie den Schachtringgreifer neu. Wird eines der 3 Seitenteile beim Anheben vom Konus abgehoben, **darf nicht weiter angehoben werden!** Senken Sie noch einmal kurz ab und heben danach erneut langsam und gleichmäßig an.

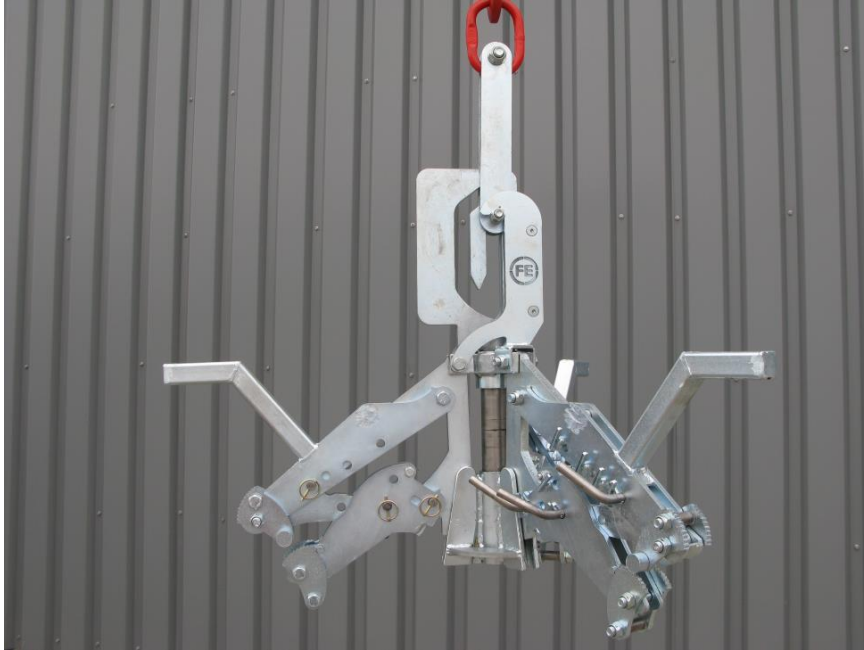
Nachdem der Konus in der gewünschten Position abgesetzt wurde, entlasten Sie die Anschlagkette bis das Aufhängeeisen nach unten rutscht. Durch leichten Schrägzug bringen Sie das Aufhängeeisen in der Schaltschablone in die Position „**Lösen**“. Der Schachtfix kann jetzt aus dem Schachtteil gehoben werden.

4.3 Schachtunterteile und DIN 800 mm Schachtteile heben

Zum Heben der Schachtunterteile und DIN 800 Schachtteile muss der Konusschieber in die entsprechende Position gebracht werden.



Schachtunterteile heben. Lösen Sie den Steckbolzen und klappen Sie den Konusschieber nach oben. Sichern Sie den Konusschieber mit dem Steckbolzen in der Bohrung.



DIN 800 mm Schachtteile heben. Lösen Sie beide Steckbolzen und schieben Sie den Konusschieber nach vorne. Sichern Sie den Konusschieber mit beiden Steckbolzen.



4.6 Umbau für DIN 1500 mm Schachtteile

Zum Heben von 1500 mm Schachtteilen. Am Schachtringgreifer alle 3 Greifpratzen durch entriegeln des Steckbolzens nach außen schieben und auf entsprechende Rohrdurchmesser einstellen und wieder sichern.



Achten Sie darauf, dass die Pratzen **beweglich sein müssen!**

5. Wartung und Pflege

- Schachtringgreifer regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger und warmem Wasser reinigen.
- Alle beweglichen Teile bei Bedarf schmieren bzw. ölen.
- Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.
- Pratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen.

Beschädigungen am Schachtringgreifer dürfen nur durch den Hersteller oder einem Sachkundigen repariert werden!

5.1 Prätzen

- Prätzen auf Beweglichkeit und Gegengewichte auf Verformung prüfen.
- Zahnung reinigen und auf Verschleiß prüfen.
- Abgenutzte oder verbogene Prätzen erneuern.



5.2 Konusschieber

- Konusschieber und Steckbolzen auf Beschädigung und Verformung prüfen.
- Schwerspannstift prüfen.
- Steckbolzen fetten.
- Beschädigte oder verbogene Konusschieber und Steckbolzen austauschen.
- Abgebrochene Schwerspannstifte ersetzen.



5.3 Seitenteile

- Auf Beschädigung und Verformung prüfen.
- eventuell festgezogene Schrauben lockern. Verbogene Seitenteile ausbauen und mit einer Hydraulikpresse ausrichten.
- Beschädigte Seitenteile austauschen.



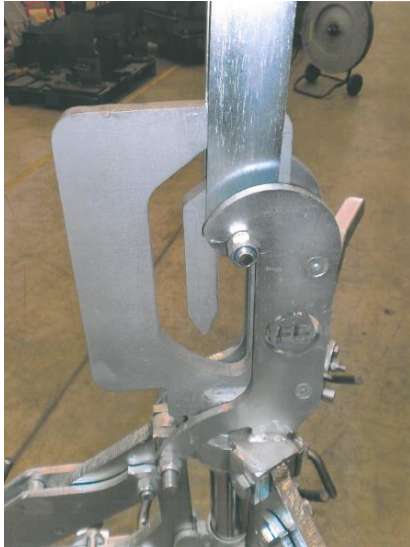
5.4 Auflagerohre

- Auf Beschädigung prüfen.
- Beschädigte oder verbogene Auflagerohre austauschen.



5.5 Schaltplatte und Aufhängeisen

- Auf Beschädigung und Verformung prüfen.
- Schaltplatte reinigen und mit Hochleistungs-Schmierfett schmieren.
- Beschädigte oder verborgene Schaltplatte und Aufhängeisen austauschen.



5.6 Führungen

- Führungsplatte auf Beschädigungen und Verformungen prüfen
- Führungen auf Verschmutzung prüfen (verschmutzte Führungen reinigen)
- Führungen ölen



6. Kundendienst

Bei Fragen zur Funktionsweise bzw. bei Funktionsstörungen wenden Sie sich zuerst an Ihren Fachhändler.

7. Haftung

Für unsachgemäße Verwendung, für Manipulationen sowie für Funktionsstörungen, die auf nicht erfolgte Jahresüberprüfungen, grobe Verschmutzung und mangelnde Wartung zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

8. Prüfung

Der Schachtringgreifer ist **mindestens einmal jährlich** durch einen **Sachkundigen** nach beiliegender Prüfliste auf seinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.